

9. Erste Durchführungsbestimmung vom 12. März 1953 zur Verordnung über die Befreiung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und ihrer Mitglieder vom Kostenbeitrag für die Milchleistungsprüfung (GBI. S. 471),
10. Anordnung vom 10. Dezember 1953 über die Errichtung von Edelpelztierzuchten und über die Regelung der Zuchttierverkäufe in der Edelpelztierzucht (ZBl. S. 592),
11. Erste Durchführungsbestimmung vom 10. Dezember 1953 zur Anordnung über die Errichtung von Edelpelztierzuchten und über die Regelung der Zuchttierverkäufe in der Edelpelztierzucht (ZBl. S. 592),
12. Verordnung vom 17. Dezember 1953 zur Änderung der Verordnung zur Förderung des Seidenbaues (GBI. S. 1313),
13. Anordnung vom 22. März 1954 über die Sortierung von Eintagsküken (ZBl. S. 102),
14. Anordnung vom 4. Januar 1955 über den Erwerb und die Kennzeichnung von Brutapparaten (GBI. II S. 17),
15. Anordnung vom 6. Juli 1955 über die Erhebung von Gebühren der Tierzuchtinspektionen (GBI. II S. 242),
16. Verordnung vom 4. August 1955 über die Leistungsprüfung und Viehwirtschaftsberatung in landwirtschaftlichen Betrieben (GBI. I S. 594),
17. Anordnung vom 12. August 1955 über die Neuorganisation der volkseigenen Besamungs- und Deckstationen. (GBI. II S. 291),
18. Anordnung Nr. 1 vom 27. März 1956 über die Körung und Verwendung von Vartieren (GBI. I S. 309),
19. Vierte Durchführungsbestimmung vom 5. Februar 1957 zur Verordnung zum Schutze der Bienen (GBI. I S. 161),
20. Anordnung vom 9. Oktober 1957 über die Dienstbekleidung für Beschäftigte in den volkseigenen Gestüten (GBI. I S. 282),
21. Verordnung vom 28. Mai 1958 zur Änderung der Verordnung über die Leistungsprüfung und Viehwirtschaftsberatung in landwirtschaftlichen Betrieben (GBI. I S. 458),
22. Anordnung vom 5. September 1958 über die Errichtung des Instituts für künstliche Besamung (GBI. II S. 221),
23. Anordnung vom 8. September 1959 über das Statut der Zentralstelle für Zucht und Leistungsprüfungen der Vollblut- und Traberperde (GBI. II S. 265),
24. Anordnung vom 8. September 1959 über das Statut der volkseigenen Vollblut- und Trabergerüste (GBI. II S. 267),
25. Anordnung vom 8. September 1959 über das Statut der volkseigenen Rennbetriebe (GBI. II S. 268),
26. Anordnung vom 26. Oktober 1960 über das Statut der Bezirks-Tierzuchtinspektionen (GBI. III S. 19),
27. Anordnung vom 17. Juni 1961 über die Tierzucht-leiterprüfung (GBI. II S. 293).

§ 3

Die Anordnung vom 3. November 1955 über die Errichtung Staatlicher Hengstdepots (GBI. II S. 384) wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für die einzelnen Bezirke sind für die staatliche Hengsthaltung nachstehende Hengstdepots verantwortlich:

für die Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg

das Staatliche Hengstdepot Redefin in Redefin, Kreis Hagenow;

für die Bezirke Potsdam, Frankfurt/O., Magdeburg und Halle

das Staatliche Hengstdepot Neustadt/Dosse in Neustadt/Dosse, Kreis Kyritz;

für die Bezirke Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt, Cottbus, Erfurt, Gera und Suhl

das Staatliche Hengstdepot Moritzburg in Moritzburg, Kreis Dresden.“

2. Der § 4 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Staatlichen Hengstdepots werden nach den Grundsätzen für Haushaltsorganisationen aus dem Haushaltsplan des Ministeriums für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft finanziert.

(2) Die Aufstellung der Struktur- und Stellenpläne (der Staatlichen Hengstdepots erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.“

3. Die §§ 3 und 5 werden aufgehoben.

§ 4

(1) Diese Anordnung tritt am 1. August 1962 in Kraft.

(2) In den aufgeführten gesetzlichen Bestimmungen der §§ 2 und 3 ist jeweils an Stelle von „Ministerium für Land- und Forstwirtschaft“ zu setzen: „Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft“.

Berlin, den 24. Juli 1962

Der Minister für Landwirtschaft,
Erfassung und Forstwirtschaft
Reichelt